

Österreichs Skistars auf Medaillenkurs: Spannung beim Slalom in Hafjell!

Am 16. März 2025 findet der Slalom der Herren in Hafjell, Norwegen, statt. Top-Athleten wie Loic Meillard und Fabio Gstrein messen sich vor dem Weltcupfinale.



Hafjell, Norwegen -

Am 16. März 2025, bei traumhaften Bedingungen in Hafjell, Norwegen, kämpfen die besten Skifahrer der Welt im letzten Herrenslalom vor dem Weltcup-Finale in Sun Valley. Sechs österreichische Athleten haben es in die zweite Runde geschafft, angeführt von Fabio Gstrein, der mit nur 0,44 Sekunden Rückstand auf den Führenden, Loic Meillard aus der Schweiz, auf Platz drei liegt. Der Brasilianer Lucas Braathen folgt dicht dahinter auf dem zweiten Platz, was die Spannung für den zweiten Lauf umso größer macht, der um 12.30 Uhr gestartet wird, wie von 5min.at berichtet.

Die Geschichte dieser Rückkehr nach Hafjell ist noch bemerkenswerter, da das Skigebiet nach über 20 Jahren wieder zur Austragungsstätte der Weltcups gehört. Hier, wo 1994 die Olympischen Technikrennen stattfanden, hat offenbar nur wenig an der Attraktivität des standhaften Wintersportortes verloren. Auch die Fans sind begeistert, denn die Rennen bringen nicht nur Nervenkitzel, sondern auch wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Die Österreicher, wie Johannes Strolz (13.), Marco Schwarz (17.) und Adrian Pertl (20.), kämpfen im Mittelfeld um vordere Plätze, während die Führenden bereits für einen hitzigen Wettbewerb sorgen, so berichtet skigebiete-test.at.

Die Führenden und ihre Herausforderungen

In der ersten Runde bewiesen die Sportler ihre Klasse, wobei Meillard mit einer Zeit von 1:00,46 Minuten an der Spitze steht. Braathen und Gstrein, die beide auf starken Laufzeiten lauern, sind auf Podestkurs. Unterdessen zeigen auch Wettbewerber wie Clement Noel und Henrik Kristoffersen Potenzial, um den Österreichern das Leben schwer zu machen. Währenddessen wird das Wetter stabil bleiben und die Pistenbedingungen sind optimal, was weitere spannende Läufe verspricht.

Die Preisgelder sind mit insgesamt 144.000 CHF hoch, was die Athleten zusätzlich motiviert. Der Druck und die Anspannung sind spürbar, da es nicht nur um Ruhm, sondern auch um entscheidende Punkte für die Gesamtwertung geht. Es bleibt abzuwarten, ob Gstrein und seine Landsleute dem Druck standhalten können und sich die Spitzenplätze im Slalom sichern, während die Uhr tickt und das Publikum gebannt zusieht.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Hafjell, Norwegen
Quellen	• www.5min.at • www.skigebiete-test.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at